



STADTINFO

NR. 1 | FEBRUAR 2026



WALDKRAIBURG
DIE STADT.



OFFIZIELLE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

FASCHINGSZEIT IN WALDKRAIBURG

Faschingsumzug und -treiben am 14. Februar mit neuer Route



Waldkraiburg aktuell
Kommunalwahl 2026
Vorstellung der
Bürgermeisterkandidaten

Freizeit & Veranstaltungen
Seniorenbeirat
Gründung eines Spieltreffs für Alt
und Jung

Sport & Bildung
Mittelschule Dieselstraße
Mittelschüler helfen bei Einrich-
tung der iPads für Grundschüler

Die bunte Seite
Unsere Geschichte
15 Jahre Glasmuseum Waldkraiburg

Diese und weitere Stadtinfo-
Ausgaben online lesen:



www.waldkraiburg.de





Inhalt

WALDKRAIBURG AKTUELL

Nachmittagskino, Digitale Angebote	03
Stadtverwaltung geschlossen	03
öffentliche Sitzungen, Ehrung hoher Geburtstage	03
Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten zur Kommunalwahl am 8. März	04/05
Stadträtsel	05
Elternumfrage Betreuungsbedarf, Ankündigung Rama Dama	06
Bevölkerungsstatistik 2025	06
Neue Route für den Faschingsumzug	07
Blockierte E-Ladesäulen-Parkplätze	07
Neuigkeiten der Stadtwerke Waldkraiburg	08



FREIZEIT & VERANSTALTUNGEN

Neues aus dem Haus des Buches	09
Veranstaltungskalender	10
Veranstaltungen im Haus der Kultur	11
Jahresrückblick Stadtmuseum	12
Horst Preibisch: Ausstellung im Stadtmuseum und Kunst am Nachmittag	12
Ausstellungseröffnung HIC SUNT LEONES	13
Zweite Konzertstunde der Sing- und Musikschule	13
Angebote Projektehaus JAGUS, Neuer Lesestoff aus Waldkraiburg	13
Spendenübergabe Sterntaler	13
PC Treff, Reparatur Cafe, Kaffeeklatsch	14
Sonntagsfilm & Sekt	14
Spende für das Tierheim, Erfolgreiche Geschenkaktion der SPD	14
Fördermittel für das Waldbad	15
Umfrage ev. Kirche, Gründung Spieltreff	15

SPORT & BILDUNG

VfL Karate	15
Termine des ReHa-Sportvereins, Spendenübergabe GS Grasltzer	16
Adventsbasar GS Beethoven, Armin Pongs zu Gast an der GS Diesel	16
Mittelschule Dieselstraße hilft maßgeblich der Grundschule	17

DIE BUNTE SEITE

Stellenausschreibungen Dipl. Ingenieur/in (m/w/d) und Bautechniker/in (m/w/d)	17
Stängel schön stehen lassen	18
Was passiert im Stadtpark?	18
Unsere Geschichte	19

Grußwort

Zwischen Fasching und Kommunalwahl

Liebe Waldkraiburgerinnen, liebe Waldkraiburger,

heute halten Sie die erste Ausgabe der Stadtinfo im Jahr 2026 in den Händen. Auch, wenn das Jahr gerade erst begonnen hat, sind wir gefühlt schon mittendrin!

Nachdem die Waldburgia am 10. Januar mit ihrem Inthronisationsball die Ballsaison eröffnet hat, ist der Fasching nun offiziell eingeläutet und ein Faschingsball jagt den Nächsten. Auch auf unserem Stadtball wurde wieder ausgiebig gefeiert, dieses Jahr ganz unter dem Motto der 50er-Jahre.

Doch die Faschingszeit ist heuer kurz: Schon am 14. Februar findet heuer wieder der Faschingsumzug und das Faschingstreiben statt. Das Sicherheitskonzept wurde angepasst, mit neuer Routenführung und dem Treiben auf dem Volksfestplatz bieten wir den Besuchern die Möglichkeit, ausgiebig zu feiern. Dank der ehrenamtlichen Unterstützung der Faschingsgesellschaft Waldburgia können wir uns auf eine tolle Veranstaltung freuen.

Kaum ist der Fasching vorbei beginnt die heiße Phase im Kommunalwahlkampf. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen bereits in dieser Ausgabe die drei Bürgermeisterkandidaten vor, die sich am 8. März zur Wahl stellen. Verschaffen Sie sich einen Überblick, um zu wissen, bei welchem Kandidaten Ihr Kreuzchen am besten aufgehoben ist. Unabhängig von Ihrer Entscheidung: **nutzen Sie ihr Wahlrecht!**

Ein besonderes Projekt, das die Zusammenarbeit zwischen Alt und Jung betont, startet am 7. Februar im Haus des Buches. Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat soll sich ein Spieltreff für Jung und Alt etablieren. Im Haus des Buches gibt es viele tolle Spiele, die für jede Altersklasse Spiel und Spaß versprechen. Hier ist jeder gerne gesehen, diese Spiele auszuprobieren oder auch das eigene Lieblingsspiel mitzubringen.

Unser Glasmuseum im Haus der Kultur feiert in diesem Jahr sein 15. Jubiläum. Wer mehr über die Entstehung des Museums erfahren möchte, sollte sich auf Seite 19 informieren. Neben besonderen Gläsern gibt es im Haus der Kultur aber noch einiges weiteres zu bestaunen. Besuchen Sie doch eine unserer Veranstaltungen oder die Ausstellung in der städtischen Galerie!

Herzliche Grüße

Ihr Robert Pötzsch
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Waldkraiburg
Stadtplatz 26, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/959-0, Fax: 08638/959 200
E-Mail: stadt@waldkraiburg.de

Gestaltung und Redaktion:

Robert Pötzsch (V.i.S.d.P.)

Weitere Autoren dieser Ausgabe:

Johanna Spirkl, Cora Jambor, Nejla Nayki, Stefan Süße, Isabelle Märkl, Bettina Franz, Bianca Martin, Alexandra Lausmann, Ludwig Lamprecht, Claudia Gelaschwili, Elke Keiper, Nicole Köhr, Emil Kirchmeier, Christoph Arz, Ferenc Bene, Miriam Geimer, Stephanie Pollmann, Karin Glück, Thomas Lainer, Michael Bartesch, Eva Köhr, Richard Fischer, Gabriele Röpke, Joachim Gryzyk, Bettina Rolle, Stephan

Hollnburger, Ernst Dörfler, Lydia Partsch, Andreas Kraus, Birgit Huber-Heinrich

Anmerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Druck:

Geiselberger Medien-Gesellschaft mbH
Martin-Moser-Str. 23
84503 Altötting
Auflage: 14.000
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Samstag, 28. Februar 2026
Redaktionsschluss: Montag, 9. Februar 2026

Stadt Waldkraiburg

Nachmittagskino im Februar

Mittwoch, 18. Februar: Ganzer halber Bruder

Das Cineplex und der Seniorenbeirat laden ein in diese Komödie mit Christoph Maria Herbst. Er spielt den skrupellosen Immobilienbetrüger Thomas, der ein Haus erbt, das er sofort in Geld umwandeln möchte. In dem Haus lebt sein Halbbruder Roland (Nicolas Randel), den er noch nie gesehen hat. Ein Mann mit festem Job, lebenslangem Wohnrecht - und dem Down-Syndrom. Thomas setzt sein gesamtes manipulatives Repertoire ein, um Roland an die Luft zu setzen, doch er unterschätzt die Willensstärke seines Bruders...



Man trifft sich ab 14 Uhr bei Kaffee und Gratiskuchen im Kinofoyer, der Film beginnt um 15 Uhr.

Die Stadtverwaltung, die Stadtbücherei im Haus des Buches und das Haus der Kultur bleiben am Dienstag, 17. Februar für den allgemeinen Parteienverkehr geschlossen. Angekündigte Veranstaltungen finden unabhängig davon statt.

Informieren Sie sich!

Öffentliche Stadtratssitzungen

Dienstag, 3. Februar: Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschussitzung

Dienstag, 10. Februar: Haupt- und Finanzausschussitzung

Dienstag, 24. Februar: Stadtratssitzung



Beginn des öffentlichen Teils ist voraussichtlich um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung ist eine Woche im Voraus auf www.waldkraiburg.de abrufbar.



WALDKRAIBURG
DIE STADT

Digitale Angebote

Anträge, Formulare, Termine
u.v.m.

Jetzt ganz einfach
ONLINE!



Stadt Waldkraiburg

Ehrung hoher Geburtstage

Veröffentlichung von Jubilaren

Um die hohen Geburtstage der Stadtlätesten gebührend zu ehren, erhalten Waldkraiburger Bürger ab ihrem 75. Geburtstag alle fünf Jahre einen Brief mit Glückwünschen von Erstem Bürgermeister Robert Pötzsch.

Außerdem besucht Erster Bürgermeister Robert Pötzsch oder einer seiner Vertreter die Jubilare ab dem 80. Geburtstag alle fünf Jahre zu Hause, um ihnen persönlich zu ihrem Ehrentag zu gratulieren.

Wie Sie möglicherweise bereits bemerkt haben, veröffentlichen die OVB Heimatzeitungen aus Datenschutzgründen seit November 2025 keine Geburtstagsjubilare mehr in der Zeitung.

Eine Absage zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages in der Zeitung ist zukünftig also nicht mehr erforderlich.

Falls Sie keinen Besuch eines Bürgermeisters wünschen, so lassen Sie uns dies gerne wissen und melden Sie sich im Büro des Bürgermeisters unter 08638/959-150.



© pixabay



Stadt Waldkraiburg

Kommunalwahlen am 8. März

Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten

Hinweis: Die Vorstellung erfolgt nach der Reihenfolge der Eingänge der Artikel. Die Redaktion der Stadtinfo übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte der Texte.

Emil Kirchmeier



Alter: 60 Jahre

Partei: CSU

Beruf: Vorsorge- und Trauerberater

Wohnsitz: Waldkraiburg

FÜR WALDKRAIBURG – DEIN STARKER CSU-BÜRGERMEISTERKANDIDAT EMIL KIRCHMEIER

Wenn du willst, dass sich in Waldkraiburg wirklich etwas verändert, dann kommt es auf deine Stimme an. Ich kandidiere als Bürgermeister, weil ich unsere Stadt mit Erfahrung, Engagement und Verantwortung zukunftsorientiert gestalten möchte. Ich setze mich dafür ein, dass Waldkraiburg wieder ein lebendiges und attraktives Umfeld für alle Generationen wird. Eine nachhaltige Stadtentwicklung, sichere Straßen, ein funktionierendes Verkehrskonzept und eine verlässliche Gesundheitsversorgung sind für mich genauso wichtig wie gut gepflegte Sportstätten, starke Vereine, vielfältige kulturelle Angebote sowie zukunftsorientierte

Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für unsere Kinder.

Unsere Stadt braucht Räume zum Durchatmen, Grünflächen, die wir schützen und erweitern, und eine Wirtschaft, die Arbeitsplätze sichert und entwickelt. Ehrenamtliches Engagement soll anerkannt und gefördert werden – denn es ist das Herz unserer Gemeinschaft. Gleichzeitig möchte ich, dass wir stolz auf die Identität Waldkraiburgs sind und gemeinsam an einer Zukunft bauen, die unsere Stadt stark, lebendig und lebenswert macht. Am 8. März entscheidest Du mit Deiner Stimme, wer Bürgermeister wird und welche Stadträte unsere Stadt in den kommenden Jahren prägen. Nutze diese Chance – für ein Waldkraiburg, auf das wir alle wieder stolz sein können!

Emil Kirchmeier - Dein CSU-Bürgermeisterkandidat für Waldkraiburg

Christoph Arz

Alter: 29 Jahre

Partei: Bündnis90/Die Grünen

Beruf: Politikwissenschaften (Gelernt), Hauptamtlicher Mitarbeiter bei der Stadtschülervertretung München

Wohnsitz: Waldkraiburg



Viele Menschen haben den Eindruck, dass die Politik nicht mehr weiter weiß und den Herausforderungen unserer Stadt nicht gewachsen ist. Und ja: Allein lassen sich diese Aufgaben nicht bewältigen.

Als Bürgermeister – und auch als Stadtrat – brauchen wir Sie, die Bürger:

Ihre Ideen, Ihre Perspektiven und Ihre Bereitschaft, gemeinsam Lösungen und tragfähige Kompromisse zu entwickeln.

Ich möchte als Bürgermeister einen echten Richtungswechsel einleiten. Weg vom Gegeneinander, hin zu einem Miteinander auf Augenhöhe, in dem wieder zugehört, offen diskutiert und gemeinsam entschieden wird.

Der Haushalt wird das zentrale Thema der kommenden Jahre sein. Waldbad, Schulen, Rathaus, notwendige Investitionen in der ganzen Stadt – und gleichzeitig knappe finanzielle Mittel. Egal, wer Bürgermeister wird und wie der Stadtrat künftig zusammengesetzt ist: Die nächsten Jahre werden anspruchsvoll. Gerade deshalb braucht es Transparenz, Ehrlichkeit und echte Beteiligung. Als Bürgermeister möchte ich Sie nicht im Unklaren lassen, sondern gemeinsam mit Ihnen an Lösungen arbeiten. Meine Erfahrung aus dem Stadtrat zeigt: Gute Entscheidungen entstehen nicht nur im Sit-

zungssaal.

Sie entstehen dort, wo die Erfahrungen, Sorgen und Ideen der Bürgerschaft ernst genommen werden. Dieses Potenzial wurde in den vergangenen Jahren nicht ausgeschöpft – zu oft wurde Beteiligung als Verzögerung und Kritik als Bremse empfunden.

Dass Veränderung in Waldkraiburg möglich ist, habe ich als Jugendreferent erlebt. Seit 2020 ist es uns gemeinsam mit der Verwaltung gelungen, das geschlossene Haus der Jugend wieder zu öffnen, die Jugendsozialarbeit zu stabilisieren und einen verlässlichen Anlaufpunkt für junge Menschen zu schaffen. Mit unkonventionellen Ideen haben wir gezeigt, wie Vertrauen, Ruhe und Stabilität in einem sensiblen Bereich zurückgewonnen werden können. Diese Erfahrungen möchte ich gemeinsam mit Ihnen auf alle politischen Bereiche übertragen.

Waldkraiburg steht an einem Scheidepunkt. Entweder wir gestalten die kommenden Jahre aktiv, stemmen notwendige Investitionen und machen unsere Stadt wieder lebenswerter – oder wir verharren im Stillstand. Bei der Wahl am 8. März entscheiden Sie, wer für Zukunft, neue Wege und den Mut steht, den Status quo zu hinterfragen. Sie haben die Wahl.

Robert Pötzsch

Alter: 53 Jahre
 Partei: UWG (Unabhängige Wählergemeinschaft)
 Beruf: Erster Bürgermeister
 Erlernter Beruf: Bäckermeister und Betriebswirt
 Wohnsitz: Waldkraiburg



Liebe Waldkraiburger,
 Deutschland steht vor globalen Herausforderungen, wie wir sie in den vergangenen Jahrzehnten kaum erlebt haben. Pandemie, Naturereignisse, Energiekrise und Krieg haben uns gezeigt, wie verletzlich unsere Welt geworden ist. Krisenjahre wie die vergangenen dürfen nicht zur Normalität werden. Umso wichtiger ist es, dass wir alle Verantwortung übernehmen: in unseren Familien, in Vereinen und Organisationen, in Unternehmen, in unserer Stadt, bis hin zur großen Politik.

Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass auch zukünftige Generationen die Chance haben, in Frieden und Sicherheit zu leben.

Liebe Leser, ich bin dankbar, in Deutschland leben zu dürfen.

Ich bin dankbar für das Vertrauen, dass Sie mir in den vergangenen zwölf Jahren als Bürgermeister entgegebracht haben!

Viele schwierige und weitreichende Entscheidungen mussten in dieser Zeit getroffen werden – stets auf Grundlage konstruktiver Diskussionen und demokratischer Entscheidungsprozesse.

Auch in Zukunft möchte ich Verantwortung für unser Waldkraiburg übernehmen. Mit einer Politik, die transparent, ehrlich und nah an den Menschen ist.

Ich blicke mit Zuversicht und großem Optimismus nach

vorne – und setze dabei einen klaren Schwerpunkt auf Schule, Bildung und Lebensqualität.

Seit 2014 haben wir die Strukturen und Abläufe in unserer Verwaltung sowie in unseren städtischen Gesellschaften Schritt für Schritt zukunftsfähig aufgestellt. Ab 2020 standen wir vor mehreren großen Krisen, die unser Handeln stark geprägt haben. Gemeinsam mit der Verwaltung, dem Stadtrat und vielen engagierten Menschen in unserer Stadt ist es uns gelungen, diese schwierige Zeit zu bewältigen und gleichzeitig Stabilität und Verlässlichkeit zu sichern.

Trotz begrenzter finanzieller Spielräume haben wir Wege aufgezeigt, wie wir unseren kommunalen Aufgaben weiterhin gerecht werden können.

Durch klare Prioritäten und verantwortungsvolle Entscheidungen konnten wir die Grundlagen schaffen, um Waldkraiburg auch weiterhin als starken „Motor“ in der Region zu positionieren!

Die kommenden Jahre bieten große Chancen – ich bin überzeugt, dass wir sie gemeinsam nutzen werden.

Liebe Bürger, ich würde mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen und Ihren Rückhalt schenken, um auch weiterhin als Bürgermeister Verantwortung für unser Waldkraiburg zu übernehmen!

Ihr Bürgermeister Robert Pötzsch

Am 8. März finden die Kommunalwahlen in Bayern statt.

Nutzen Sie ihr Wahlrecht, gehen Sie zur Wahl und entscheiden Sie mit, wer in den kommenden sechs Jahren die Geschicke unserer Stadt als Bürgermeister und als Stadtratsmitglied lenkt!

Machen Sie mit!

Stadträtsel Waldkraiburg

Zu gewinnen gibt es drei „Waldkraiburger“ Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 €

Frage: Wann wird in Waldkraiburg heuer Fasching gefeiert?

Antwort:

am 1. März

am 14. Februar

Ihr Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Bitte die richtige Antwort ankreuzen, Coupon ausschneiden, in frankiertem Umschlag an die Stadt Waldkraiburg schicken oder dort einstecken/abgeben. Einsendeschluss: 27. Februar 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Vergütung in bar ist nicht möglich. Wir verarbeiten Ihre Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Gewinnspielteilnahme zugesendet haben, ausschließlich für die Auslosung, Dokumentation und Gewinnerbenachrichtigung.



Landkreis Mühldorf am Inn

Elternumfrage zum Betreuungsbedarf

Bitte machen Sie mit!

Haben Sie für Ihr Kind schon einen Betreuungs-Platz?
Oder brauchen Sie einen Betreuungs-Platz?
Eine gute Betreuung von Kindern ist sehr wichtig.
Das betrifft die Betreuung von kleinen und großen Kindern

- In der Kinderkrippe
- Im Kindergarten
- In der Grundschule

 Wir möchten für Sie diese Betreuung sinnvoll planen und umsetzen. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe.
Bitte teilen Sie uns Ihren Bedarf mit!

Nur dann können wir gut planen.

Nehmen Sie an unserer online-Befragung teil. Bis zum 31. März 2026 ist das möglich. Es ist freiwillig und anonym. Es dauert ungefähr 10 Minuten. Bitte füllen Sie für jedes Kind einzeln einen Frage-Bogen aus.

Sie können mit Ihrem PC oder mit Ihrem Handy teilnehmen. Wenn Sie mit Ihrem PC teilnehmen möchten, dann verwenden Sie diesen Link:

www.lra-mue.de/betreuungsbedarf2026

Oder Sie scannen den QR-Code und gelangen direkt zur Umfrage:



Stadt Waldkraiburg

Rama dama am Samstag, den 21. März

Große Saubermachaktion geht in die nächste Runde

Unser diesjähriges „Rama dama“ in Waldkraiburg findet am Samstag, den 21. März von 9.30 – 12 Uhr statt.
Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor!
Wir wollen bei dem diesjährigen „Frühjahrsputz“ wieder die öffentlichen Flächen im gesamten Stadtgebiet gemeinsam mit ganz vielen freiwilligen Helfern vom achtlos weggeworfenen Müll befreien.
Dabei hoffen wir auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Teilnahme und Unterstützung durch viele engagierte Bürger, die Waldkraiburger Vereine, Schulen und Kinder-



gärten.

Es wird von 9.30 Uhr bis 12 Uhr Müll eingesammelt und anschließend gibt es als „Dankeschön“ für alle Teilnehmer eine Brotzeit und Getränke im Bauhof.

Genauere Infos zum Ablauf des Rama dama werden in der nächsten Stadtinfo sowie auf der Homepage unter www.waldkraiburg.de veröffentlicht.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Märkl (Tel. 08638/959-270) oder Frau Heinold-Peste (08638/959-1741) gerne zur Verfügung.

Stadt Waldkraiburg

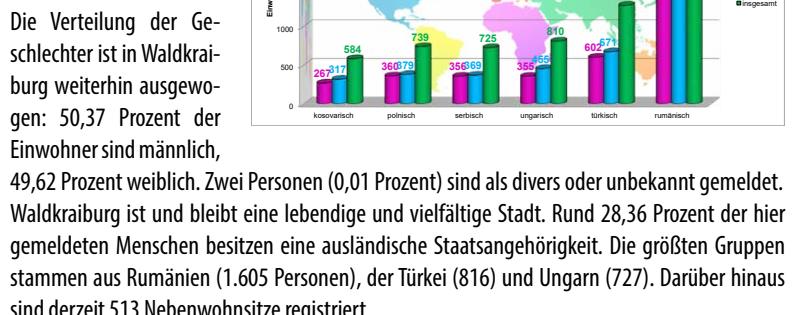
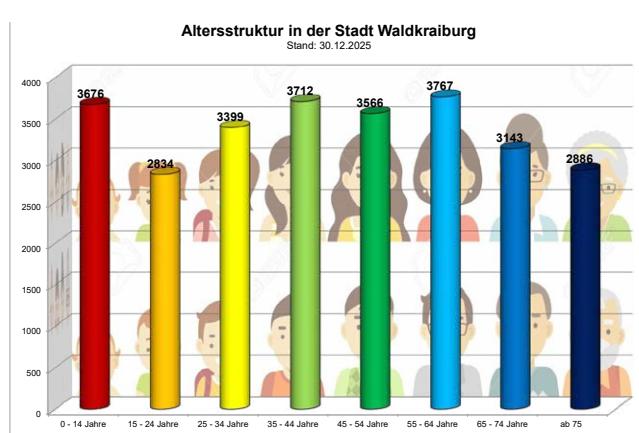
Bevölkerungsstatistik 2025

Waldkraiburg bleibt vielfältig und international

Zum Jahresende 2025 (Stand: 30.12.2025) lebten 26.983 Bürger in Waldkraiburg. Damit ist die Einwohnerzahl im Vergleich zum Vorjahr nahezu stabil geblieben.

Die Ergebnisse des Zensus sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

Ein Blick auf die Altersstruktur zeigt: Die größte Bevölkerungsgruppe bilden die 65- bis 74-Jährigen, gefolgt von den 55- bis 64-Jährigen. Am schwächsten vertreten ist hingegen die Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen.



Die Verteilung der Geschlechter ist in Waldkraiburg weiterhin ausgewogen: 50,37 Prozent der Einwohner sind männlich, 49,62 Prozent weiblich. Zwei Personen (0,01 Prozent) sind als divers oder unbekannt gemeldet. Waldkraiburg ist und bleibt eine lebendige und vielfältige Stadt. Rund 28,36 Prozent der hier gemeldeten Menschen besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Die größten Gruppen stammen aus Rumänien (1.605 Personen), der Türkei (816) und Ungarn (727). Darüber hinaus sind derzeit 513 Nebenwohnsitze registriert.

Im Laufe des Jahres 2025 wurden 218 Kinder geboren – 103 Mädchen und 115 Jungen. Gleichzeitig musste die Stadt 311 Sterbefälle verzeichnen, davon 164 Frauen und 147 Männer. Detaillierte Informationen und anschauliche Übersichten zur Bevölkerungsentwicklung finden sich in den Grafiken.

Stadt Waldkraiburg

Traditioneller Faschingsumzug mit neuer Route und neuem Veranstaltungsort am 14. Februar

Gute Nachrichten für alle Narren

Nach der Pause im letzten Jahr kehrt der traditionelle Faschingsumzug im Jahr 2026 zurück nach Waldkraiburg. Nachdem im vergangenen Jahr aus Sicherheitsgründen auf den Umzug verzichtet werden musste und stattdessen ein gelungenes Faschingstreben stattfand, freut sich die Stadt umso mehr, nun wieder zum Faschingsumzug und -treiben einladen zu können.

Am Samstag, den 14. Februar, zieht der Faschingsumzug ab 13.30 Uhr durch die Waldkraiburger Innenstadt. Zahlreiche Fußgruppen, liebevoll geschmückte Wagen sowie Musik- und Musikkapellen werden für eine ausgelassene, bunte und fröhliche Faschingsstimmung sorgen und die Straßen der Stadt in ein närrisches Treiben verwandeln.

Um den Teilnehmenden und Besuchern ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, wurde das bestehende Sicherheitskonzept umfassend überarbeitet. In diesem Zuge wurde auch die Zugstrecke neu festgelegt; die bisher gewohnte Route entfällt. Ebenso



Im vergangenen Jahr konnten die Besucher trotz erhöhter Sicherheitsvorkehrungen ausgelassen auf dem Sartrouvilleplatz beim Faschingstreben feiern. Heuer findet das Faschingstreben erstmalig am Volksfestplatz statt.



Die neue Route ist für die Sicherheit der Besucher angepasst worden und führt nun über die Braunauer, Berliner und Teplitzer Straße.

findet das anschließende Faschingstreben künftig auf dem Volksfestplatz statt. Eine Übersicht zur neuen Zugstrecke sowie zum neuen Veranstaltungsort ist dem beigefügten Plan zu entnehmen und dient der besseren Orientierung.

Die Stadt Waldkraiburg freut sich, im Jahr 2026 wieder zum traditionellen Faschingsumzug einladen zu können und gemeinsam mit zahlreichen Besuchern das närrische Brauchtum zu pflegen.

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Insbesondere bedankt sich die Stadt Waldkraiburg bei der Faschingsgesellschaft Waldburgia e.V. für die hervorragende und stets reibungslose Zusammenarbeit.

Stadt Waldkraiburg

Blockierte Ladesäulen-Parkplätze in der Friedländer Straße

Stadt bittet um Rücksichtnahme

Die Stadt Waldkraiburg weist darauf hin, dass es im Bereich der Schnellladesäulen in der Friedländer Straße wiederholt zu unzulässigem Parken kommt. Insbesondere werden die dafür vorgesehenen Stellplätze regelmäßig von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor blockiert, sodass Elektrofahrzeuge die Ladesäulen nicht nutzen können.

Gerade in den Wintermonaten ist der Bedarf an Schnelllademöglichkeiten erhöht. Bei niedrigen Temperaturen sinkt die Reichweite von Elektrofahrzeugen, gleichzeitig steigt der Energieverbrauch beispielsweise durch die Verwendung der Heizung sowie durch die Enteisung der Scheiben. Elektrofahrzeuge müssen daher häufiger

geladen werden, wodurch eine freie Verfügbarkeit der Ladeplätze besonders wichtig ist.

Darüber hinaus wird auch der Stellplatz für das Carsharing-Fahrzeug im genannten Bereich immer wieder durch unberechtigtes Parken blockiert. In der Folge kann das Carsharing-Fahrzeug nach der Nutzung nicht ordnungsgemäß am vorgesehenen Standort abgestellt werden, was die Verfügbarkeit dieses Angebots einschränkt.

Die Stadt Waldkraiburg weist darauf hin, dass die betreffenden Parkplätze ausschließlich für den jeweils vorgesehenen Zweck – das Laden von Elektrofahrzeugen bzw.

das Abstellen des Carsharing-Fahrzeugs – freizuhalten sind. Entsprechende Beschilderungen sind vorhanden und zu beachten.

Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Nutzung wird die Einhaltung der Parkregelungen im Bereich der Friedländer Straße künftig verstärkt kontrolliert. Bei Verstößen müssen Verkehrsteilnehmende mit ordnungsrechtlichen Maßnahmen rechnen.

Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme und darum, durch regelkonformes Verhalten zur Funktionsfähigkeit der Ladeinfrastruktur und des Carsharing-Angebots beizutragen.



Stadtwerke Waldkraiburg

Baumaßnahmen in der Beethovenstraße und der Liebigstraße beendet

Die Stadtwerke Waldkraiburg GmbH haben die umfassenden Arbeiten zum Ausbau des Fernwärmennetzes sowie zur Modernisierung der Wasser- und Strominfrastruktur in der Beethovenstraße und der Liebigstraße erfolgreich abgeschlossen.

Ziel der Maßnahmen ist es, die Bürger sowie die ansässigen Betriebe langfristig zuverlässig, preisstabil und nachhaltig zu versorgen.



Beethovenstraße nach den Grabungsarbeiten mit neuem Asphalt

Insgesamt investierten die Stadtwerke im Jahr 2025 rund 5 Millionen Euro in den Netzausbau im gesamten Stadtgebiet und die zugehörigen Anlagen. Die Fernwärme-Baumaßnahmen sind durch die BAFA gefördert.

Arbeiten in der Beethovenstraße

Die Erschließung der Beethovenstraße begann Ende August in mehreren Bauabschnitten, die von der Franz-Liszt-Straße ausgehend umgesetzt wurden. Neben der Verlegung der Fernwärmeleitungen erfolgte gleichzeitig der Einbau einer neuen Trinkwasserleitung und die Erweiterung der Strominfrastruktur. Diese Bündelung der Gewerke verkürzte die Bauzeit und reduzierte Verkehrs einschränkungen.

Der Verkehr wurde während der Arbeiten mittels Ampelschaltung geregelt. Die Zufahrten zu den Schulen sowie zum Wilhelm-Tell-Weg blieben möglich. Die Parkflächen in den jeweiligen Bauabschnitten konnten während der Arbeiten nicht genutzt werden.

Die Grabungs- und Asphaltierungsarbeiten bis zur Richard-Wagner-Straße wurden Mitte Dezember abgeschlossen. Im Frühjahr 2026 erfolgen noch abschließende Arbeiten in der Richard-Wagner-Straße, bevor die Gesamtmaßnahme voraussichtlich Mitte des Jahres vollständig abgeschlossen wird.

Arbeiten in der Liebigstraße

Ebenfalls erfolgreich abgeschlossen wurden die Baumaßnahmen in der Liebigstraße. Dort starteten die Arbeiten im südlichen Abschnitt Ende März. Zunächst wurde im Bereich der Hausnummern 1 bis 3a gearbeitet, anschließend – ab Anfang Mai – im Abschnitt bis zur Daimlerstraße.

Parallel dazu wurden ab Ende Mai auch die betroffenen Seitenstraßen wie der Röntgenweg und später die Lin-

dentalstraße in Vollsperrung erschlossen.

Ab Anfang Juli begann die Erschließung der nördlichen Liebigstraße, zunächst im Bereich der Hausnummern 12b bis 19, anschließend – ab Ende September – im Abschnitt bis zur Hausnummer 31. Die gesamten Grabungs- und Verlegearbeiten in der Liebigstraße konnten Mitte Dezember abgeschlossen werden. Die Sperrungen sind aufgehoben.

Die Stadtwerke Waldkraiburg GmbH danken allen Anwohnern sowie den Gewerbetreibenden für ihr Verständnis während der Baumaßnahmen. Mit dem Abschluss der Arbeiten wurde ein bedeutender Beitrag zur zukünftigen Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit in Waldkraiburg geleistet.



Grabungsarbeiten in der Liebigstraße

22. maskierter Publikumslauf
in der Waldkraiburger Raiffeisen Arena
mit der Faschingsgesellschaft Waldburgia e.V.

STADTWERKE
WALDKRAIBURG

Eingeladen sind alle Kinder, Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkel und alle Gäste aus nah und fern

**Die schönsten Masken werden prämiert.
Es gibt tolle Preise zu gewinnen!**

**16. Februar 2026 - Rosenmontag
Publikumslauf von 14:00 – 16:00 Uhr**

Die Eintrittskarte (Kinder 3,00 €, Erwachsene 5,00 €) kann am Kiosk gegen eine kleine Brotzeit eingetauscht werden.

Haus des Buches

Spielerische Begegnungen in der Stadtbücherei

Im Februar wird es im Haus des Buches gleich zweimal besonders spielerisch: Die Stadtbücherei lädt gemeinsam mit engagierten Partnern zu zwei Angeboten ein, bei denen das Miteinander und die Freude am Spiel im Mittelpunkt stehen.

Den Auftakt macht der neue **Spiele treff** des Seniorenbeirats, der am Samstag, 7. Februar, von 10.30 bis 13 Uhr erstmals stattfindet. Der offene Treff richtet sich ausdrücklich an Jung und Alt und möchte Menschen unterschiedlicher Generationen an einen Tisch bringen. Gespielt werden klassische Brett- und Kartenspiele aus dem Bestand der Stadtbücherei – digitale Spiele bleiben bewusst außen vor. Wer mag, kann auch ein eigenes Lieblingsspiel mitbringen. Der Spieletreff soll künftig regelmäßig stattfinden. Weitere Informationen, Hintergründe und Details zur Teilnahme finden Interessierte im Beitrag des Seniorenbeirats auf Seite 15.



In den Faschingsferien steht dann der Nachwuchs im Mittelpunkt: Am Samstag, 21. Februar, von 10.30 bis 12.30 Uhr, lädt der Schachclub Waldkraiburg Kinder ab etwa sechs Jahren zu einem **Schachschnuppern** ins Haus des Buches ein. Mit dabei ist Jugendtrainer und 5-facher Computerschach-Weltmeister Erdogan Günes, der das vielschichtige Brettspiel meisterhaft beherrscht. Aber keine Sorge – bei den jungen Teilnehmern sind keine Vorkenntnisse nötig. Nötig ist ausschließlich der Spaß am Spielen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung ist erforderlich und in der Stadtbücherei möglich ab Freitag, 6. Februar.

Ob generationsübergreifender Spieletreff oder erste Züge auf dem Schachbrett – die Stadtbücherei bietet im Februar beste Gelegenheiten, Spiel, Begegnung und Gemeinschaft zu erleben.

Haus des Buches

Tom Quijote und die Mühlen des Lebens

Musik-Kabarettabend in bairischer Mundart mit Tom Brückner



Kurz vor Faschings-Endspurt bietet die Stadtbücherei einen launigen Abend mit pointierten Liedern, bairischem Schmäh und ganz viel Spaß: Wie schon der Titel verrät, kämpft Tom Brückner in seinem Programm gegen die ganz normalen Mühlen des Lebens – mit Gitarre, trockenem Humor und einem liebevoll-ironischen Blick auf den Alltag. Ob's um sportliche Höchstleistungen jenseits der 50 geht, um Heimwerker mit Allmachtshantasiern, gescheite Gscheidaferl oder um die kleinen Freuden, die man viel zu oft übersieht – Tom nimmt's aufs Korn. Mit einem Augenzwinkern, aber nie mit dem Zeigefinger.

© Tom Brückner

Er präsentiert Gesellschaftskabarett in seiner schönsten Form: unpolitisch, aber mit Tiefgang. Frech, aber mit Herz. Krachert, aber mit Stil. Ein Programm, das zum Lachen bringt – weil man sich oft selbst darin erkennt. Das Ganze findet statt am Montag, den 9. Februar um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 € (ermäßigt 12 €). Eine zusätzliche Kartenverkaufsinformation: Eine Vorab-Reservierung von Eintrittskarten ist in der Stadtbücherei Waldkraiburg möglich. Der Kartenverkauf erfolgt dann am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr im Haus des Buches. Bitte beachten Sie: Es handelt sich um eine Veranstaltung der Stadtbücherei, daher ist ausschließlich Barzahlung möglich!

Stadtbücherei-Infos für die Faschingsferien

Während der Faschingsferien ist das Haus des Buches zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich. Nach den närrischen Tagen bleibt also viel Zeit für das gemächliche Stöbern und Schmökern im Haus des Buches: Im Spiele-Regal warten abwechslungsreiche Beschäftigungen für freie Tage, in den Krimi-Regalen oder bei den Reiseführern lässt sich entspannt nach neuer Lektüre suchen. Das kostenfreie WLAN eröffnet beispielsweise den Zugang zur digitalen Bibliothek NetBIB24, die Lesestoff für unterschiedlichste Interessen bereithält. Das LeseCafé lädt zum Verweilen vielleicht bei einem Haferl Cappuccino ein – zum Beispiel, um in einer der vielen Zeitschriftenhefte zu blättern, die ebenfalls ausgeliehen werden können.

Journalismusportal „Riffreporter“ und andere digitale Angebote

Rund um die Uhr geöffnet ist außerdem das virtuelle Bücher- und Medienangebot der Stadtbücherei. Es findet sich unter www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de in der Rubrik „Rund um Bücher und andere Medien“.

Zum Beispiel bietet die Stadtbücherei mit dem preisgekrönten Journalismusportal „RiffReporter“ hochinteressante Texte unabhängiger Journalisten zu den unterschiedlichsten Themen. Nötig zum Abruf ist nur ein gültiger Bibliotheksausweis.

Wie man an einen Bücherausweis kommt? Das Team der Stadtbücherei gibt gerne Auskunft!

Öffnungszeiten

Mittwoch 10 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 18 Uhr
Freitag 10 - 18 Uhr
Samstags 10 - 13 Uhr

Kontaktdaten

Stadtbücherei
im Haus des Buches
Siemensstraße 2
Telefon 08638 959-260
E-Mail: stadtbuecherei@waldkraiburg.de
www.stadtbuecherei-waldkraiburg.de





VERANSTALTUNGSKALENDER

DATUM	UHRZEIT	THEMA	VERANSTALTUNGSSORT
Sa, 31.01.26	15.00 Uhr	Kunst am Nachmittag	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Di, 03.02.26	14.30 Uhr	Bücherplausch	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Di, 03.02.26	18.00 Uhr	Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Do, 05.02.26	10.00 Uhr	Stammtisch „Philosophie“	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Sa, 07.02.26	10.30 Uhr	Spieletreff des Seniorenbeirats für Alt + Jung	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Di, 24.02.26	18.00 Uhr	Stadtratsitzung	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Fr, 06.02.26	14.00 Uhr	Reparatur-Café	Projekthaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Fr, 06.02.26	19.00 Uhr	Kappenabend	Bischof-Neumann-Haus, Karlsbader Str. 8
So, 08.02.26	13.00 Uhr	Sektfilm: „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Mo, 09.02.26	19.00 Uhr	Musikkabarettabend in bairischer Mundart mit Tom Brückner	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Di, 10.02.26	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Projekthaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Di, 10.02.26	18.00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus Sitzungssaal, Stadtplatz 26
Mi, 11.02.26	19.00 Uhr	Konzertstunde der Sing- und Musikschule	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Do, 12.02.26	15.00 Uhr	Sprechstunde der Sozialreferentin Chrisine Blaschek	Rathaus, Stadtplatz 26
Fr, 13.02.26	19.00 Uhr	Kappenabend	Bischof-Neumann-Haus, Karlsbader Str. 8
Sa, 14.02.26	13.30 Uhr	Faschingsumzug und anschließend Faschingstreiben	Volksfestplatz
Mo, 16.02.26	14.00 Uhr	Maskierter Publikumslauf	Raiffeisen Arena
Di, 17.02.26	20.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Mi, 18.02.26	15.00 Uhr	Nachmittagskino: „Ganzer halber Bruder“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Do, 19.02.26	10.00 Uhr	Stammtisch „Politik“	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Fr, 20.02.26	14.00 Uhr	Reparatur-Café	Projekthaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
So, 22.02.26	13.00 Uhr	Sektfilm: „Sorry, Baby“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Di, 24.02.26	15.00 Uhr	PC Treff für Jung und Alt	Projekthaus JAGUS, Emil-Lode-Str. 2
Mi, 25.02.26	14.30 Uhr	Kaffeklatsch des Seniorenbeirats	Haus der Vereine, Brünner Straße 7
Do, 26.02.26	19.00 Uhr	Literaturkreis	Haus des Buches, Siemensstraße 2
Sa, 28.02.26	15.00 Uhr	Familienkegelnachmittag	Bischof-Neumann-Haus, Karlsbader Str. 8
So, 01.03.26	15.00 Uhr	Ausstellungseröffnung: HIC SUNT LEONES	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10
Di, 03.03.26	20.00 Uhr	Sektfilm Wiederholung: „Sorry, Baby“	Cineplex, Daimlerstraße 55
Do, 05.03.26	20.00 Uhr	La Bohème, ABO M	Haus der Kultur, Braunauer Straße 10

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.waldkraiburg.de.

Haus der Kultur

Vorschau auf einen kulturell besonderen März

LA BOHÈME
OPER VON GIACOMO PUCCINI
Donnerstag, 5. März, 20 Uhr



© ART Stage GmbH

Leidenschaftlich und einfühlsam skizziert Giacomo Puccinis Oper „La Bohème“ das Leben gewöhnlicher Leute mit ihren kleinen Freuden und – nicht immer – kleinen Sorgen.

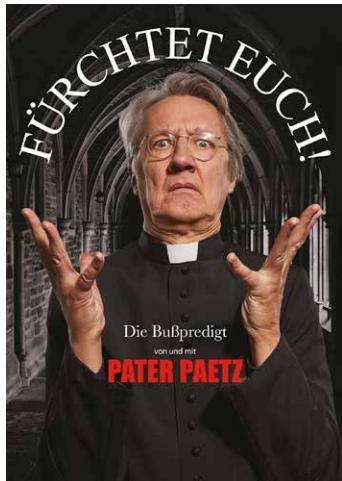
Der junge Dichter Rodolfo verliebt sich an einem Weihnachtsabend unsterblich in seine Mitbewohnerin Mimi. Diese, schwer krank, erwidert die Liebe Rodolfos. Doch quält ihn sein Wissen um den nahenden Tod seiner Geliebten. Eifersucht vortäuschend, verlässt er Mimi. Doch als sie die wahren Gründe von Rodolfos Verhalten erfährt, versprechen sich die Liebenden sich nicht mehr zu trennen. Kurze Zeit

später ist Mimi jedoch so schwach, dass sie – glücklich und erschöpft – in den Armen Rodolfos stirbt.

Mit „La Bohème“, wieder erstklassig inszeniert durch die Opera Romana, die schon lange zu den gern gesehenen Gästen im Haus der Kultur zählt, hat Puccini ein Meisterwerk der Oper geschaffen, das die ganze innige wie anrührende Lyrik der Bohémien-Welt zum Leben erweckt. Kein Opernliebhaber sollte sich diesen Abend entgehen lassen.

Eintritt: € 35 | 29 | 21

FÜRCHTET EUCH!
KABARETTISTISCHE BUSSPREDIGT VON HOLGER PAETZ
Mittwoch, 18. März, 20 Uhr



Die Bußpredigt
von und mit
PATER PAETZ

Von Februar bis Ostern – alljährlich zieht es Pater Paetz durch die bayerischen Ortschaften, um dort seinen Schäfchen das Fürchten zu lehren.

Der Selbstsucht, Großsprecherei, Völlerei, und Missgunst gehört heimgeleucht und standgepaukt. Heftige Backenstreiche soll es hageln, glühende Asche soll regnen auf die schuppigen Häupter all der politischen Pappnasen und Sichselbst-Erhöher!

Mag der Zorn des Herrn ungewiss sein, der des Paetz ist es mitnichten!

Eintritt: 18 € (AK: 20 €)

BLACK MOUNTAIN
PSYCHOTHRILLER DER EXTRAKLASSE VON BRAD BIRCH
Samstag, 14. März, 20 Uhr

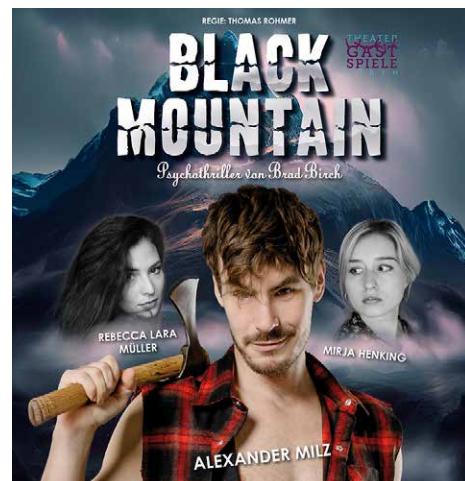
Mit Brad Birchs „Black Mountain“ erwartet die Zuschauer ein Psychothriller, der diesen Namen mehr als verdient hat.

Rebecca und Paul reisen zu einer alten Hütte im Wald. Sie wollen dort ihre Beziehung retten und an diesem abgelegenen Ort einen Neuanfang wagen – weg von den alten Erinnerungen, von Fehlern in der Vergangenheit. Doch eines lernen die beiden schnell: Man kann nicht immer davonlaufen, denn sie werden anscheinend beobachtet...

Ein nervenaufreibender und spannender Thriller über Betrug und Verzeihen wird entfacht mit Hochspannung von der ersten bis zur letzten Minute. Immer wieder treten neue Wendungen und versteckte Überraschungen auf.

Neben schlagfertigen Dialogen spielt das Licht eine ganz besondere Rolle: Blitz, flackernde Lichter aber auch furchterregende Dunkelheit lassen eine unsagbare Spannung im Publikum entstehen und schaffen so eine eindringliche Atmosphäre.

Es wird sich zeigen, dass das, was Sie tatsächlich sehen, nicht so wichtig ist, als das, was Sie nicht sehen...



© Theatergästspiele Fürth

KLICK-KLACK-THEATER
IM HAUS DER KULTUR
jeweils sonntags, 15 Uhr

Sonntag, 15.03.2026 · 15 Uhr
Kasperl als Nachtwächter

Klick-Klack-Theater (für Kinder ab 3 Jahren)



Sonntag, 19.04.2026 · 15 Uhr
Der Froschkönig

Klick-Klack-Theater (für Kinder ab 3 Jahren)



Foto: © Klick-Klack-Theater

Ort: Haus der Kultur, Black Box
Eintritt: 8,- € | **Tageskasse:** 10,- €

Spieldauer jeweils 40 bis 45 Minuten



Stadtmuseum Waldkraiburg

Die Geschichte Waldkraiburgs entdecken

In Jahr 2025 konnten wieder zahlreiche Besuchergruppen verzeichnet werden. Nicht nur Besucher aus Deutschland sondern auch aus Österreich, Tansania und Tschechien sowie Integrationsgruppen kamen in die



Integrationsgruppe, Führung Herrn Arnulf Lode

Museen und zu Führungen rund um die Stadtgeschichte. Museumsleiterin Elke Keiper sowie unsere Stadt- und Museumsführer - ohne deren großartiges ehrenamtliches Engagement dies nicht möglich wäre - begleiteten die angemeldeten Gruppen durch die Museen im Haus der Kultur, entlang vom Weg der Geschichte und durch



Spanische Austauschschüler u. Schüler vom Gymnasium, Hr. Paukner, Führung G. Hilger



Chemiker aus Frankfurt, Führung mit Herrn Gert Hilger

das Industriemuseum Bunker 29. Auch Touren mit dem Rad in und um Waldkraiburg fanden wieder statt.

Auch in diesem Jahr können Stadt- und Museumsführungen für Gruppen und Schulklassen kostenlos unter Tel. 08638 959 308 bzw. per Email museum@kultur-waldkraiburg.de vereinbart werden. Das Industriemuseum Waldkraiburg-Aschau „Bunker 29“ befindet sich in der Winterpause und öffnet von April bis Oktober wieder seine Pforten.

Stadtmuseum Waldkraiburg

Stadt – Land – Fluss – Meer

Horst Preibisch im Stadtmuseum Waldkraiburg



Blick in die Ausstellung bei der Eröffnung.

sorgte Joe Werner an der Country-Gitarre für eine sehr schöne und heitere Atmosphäre.

Zunächst wirft die Ausstellung einen Blick auf die Biografie des Künstlers, die exemplarisch für Waldkraiburg und für viele Lebenswege der Gründergeneration ist. Geboren im Arnsdorf bei Haida stammt Horst Preibisch aus einer nordböhmischen Glasmalerfamilie. Nach Flucht und Vertreibung gelangte die Familie schließlich nach Kramsach in Tirol. Dort besuchte Horst die Glasfachschule, wovon einige seiner exquisiten Schülerarbeiten zeugen. Nach seinem Umzug nach Waldkraiburg 1952 sehen wir seine Arbeiten für die Glasfirma Markowsky und für Papier Wenzel, wo der Glasmaler schließlich ab 1966 als Entwurfszeichner auch für die aufwendigen Reproarbeiten zuständig war.

Den Schwerpunkt der Ausstellung aber bilden seine freien Arbeiten, denn Horst Preibisch ist seit vielen Jahrzehnten aktiver Bestandteil der Waldkraiburger Kulturszene. Mal durchscheinend, mal intensiv farbig zeigen sie die heimatliche Natur im Wechsel der Jahreszeiten. Mit großer Könnerschaft und unbestechlichem Auge beobachtet Horst Preibisch die kleineren Orte in der Umgebung, zeigt die majestätischen Bergwelt oder rückt südliche Hafenstädte in den Blick. Seine Arbeiten zeichnen sich durch klare Strukturen, subtile Lichtführung und transparente Farbschichtungen aus, die eine stille Tiefe und räumliche Orientierung schaffen. Leuchtende Blumenstillleben setzen zusätzliche Akzente neben beeindruckenden Bergpanoramen in Öl und Acryl.

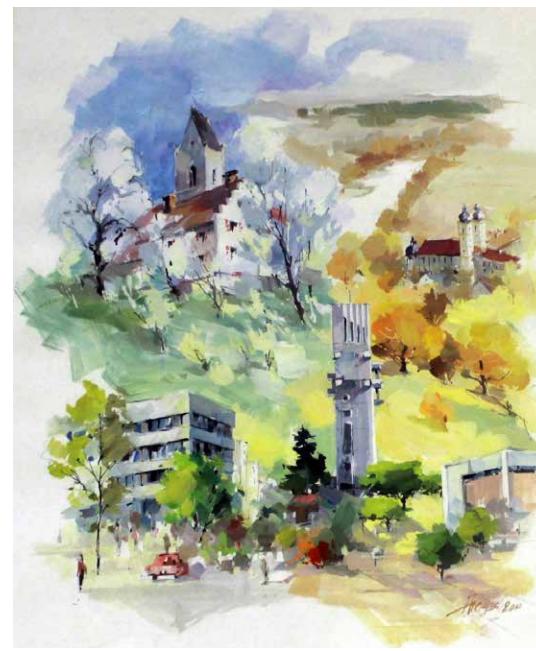
Die Ausstellung des Stadtmuseums ist bei freiem Eintritt noch bis Sonntag, den 8. Februar im Haus der Kultur zu sehen. Öffnungszeiten: Do – So 14-17 Uhr.

Derzeit sorgt eine grandiose Ausstellung zum 90sten Geburtstag von Horst Preibisch im Stadtmuseum für ein volles Haus der Kultur. Sie wurde am 14. Dezember im Beisein von Erstem Bürgermeister Robert Pötzsch eröffnet und von allen Gästen begeistert aufgenommen. Nach der Begrüßung durch Kulturreferentin Lydia Partsch und der Einführung von Museumsleiterin Elke Keiper meldete sich Horst Preibisch selbst zu Wort – unter anderem mit einem bewegenden Hinweis auf seinen Vater, dem er sich gerade als Maler immer eng verbunden gefühlt hat. Musikalisch

Stadtmuseum Waldkraiburg

Kunst am Nachmittag

Samstag, 31. Januar, 15 Uhr



Stadtansichten v. Horst Preibisch © Stadtmuseum Waldkraiburg

Rundgang durch die Ausstellung "Stadt – Land – Fluss – Meer" mit Elke Keiper und Horst Preibisch.

Erleben Sie eine Führung durch die faszinierende Bilderwelt von Horst Preibisch. Gemeinsam mit dem Künstler nähern wir uns seinem Werk. In lockerer Atmosphäre betrachten wir die ausgestellten Arbeiten und erfahren mehr über ihre Entstehung und Bedeutung. Treffpunkt in der Ausstellung im Haus der Kultur, der Eintritt ist frei.

Städtische Galerie Waldkraiburg

Ausstellungseröffnung: HIC SUNT LEONES



Berthold Reiß, Umschlagentwurf, 2026

hatten sie nun zum ersten Mal und exklusiv eine große, gemeinsame Schau entwickelt, auf die sich das Team besonders freut.

Beide arbeiten bewusst mit einfachen Elementen; ihre zeichenhaften Bilder, Keramiken und Arbeiten im Raum sind auf das Wesentliche reduziert. Meist verwenden sie bereits vorhandene, besonders einprägsame Motive und spannen dabei den zeitlichen Bogen sehr weit: Von Bildzitaten aus der Werbung der 1920er Jahre, bis zu klassischen Bildelementen, die es schon in der Antike gab. Sie zeigen geometrische oder architektonische Versatzstücke, spielen mit ornamentalen und körperhaften Formen, oder erinnern an Piktogramme. Für die Waldkraiburger Ausstellung wurden als Leitmotiv zum Beispiel drei stilisierte Löwen gewählt. Denn Anne Rößner und Berthold Reiß nutzen den reichen Schatz, den unsere Geistesgeschichte bietet, für neue Bildfindungen in freier Interpretation. So wird die Ausstellung zum Angebot, einmal unverstellt über Bilder nachzudenken und ihnen und ihrer Geschichten nachzuspüren.

Ausstellungsdauer: 1. März bis 12. April

Nachhaltig Shoppen !!!

SECOND-HAND
bei JAGUS



Arbeiterwohlfahrt
Projektehaus Jagus
Emil-Lode-Str. 2, 84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638/8888-0
jagus@awo-muehldorf.de
www.projektehaus-jagus.de

jagus
Projektehaus AWO

- ✓ Kleidung
- ✓ Schuhe
- ✓ Kopfbedeckungen
- ✓ Bettwäsche
- ✓ Taschen
- ✓ Accessoires etc.

- ✓ Möbel
- ✓ Geschirr
- ✓ Bücher
- ✓ Spielsachen
- ✓ Elektrogeräte
- ✓ Dekoartikel etc.



Sing- und Musikschule

Zweite Konzertstunde im Schuljahr

Die zweite Konzertstunde der Sing- und Musikschule im Schuljahr 2025/2026 findet am Mittwoch, 11. Februar um 19 Uhr im kleinen Saal des Hauses der Kultur statt.

Das vielfältige Programm wird von Solisten und Ensembles verschiedener Musikinstrumente gestaltet und umfasst Musikbeiträge verschiedener Epochen und Stilbereiche.

Die Konzertstunde gibt den Schülern die Möglichkeit, das bisher Erlernte vorzutragen und dem Publikum die Gelegenheit



einen Einblick in die Arbeit der Musikschule zu nehmen.

Der Eintritt ist frei.

Miriam Geimer

Neuer Lesestoff aus Waldkraiburg



Mit „Süße Trauben aus Südtirol“ veröffentlicht die Waldkraiburger Autorin Miriam Geimer nun ihr drittes Verlagsbuch. Der Roman, der im November 2025 im Rosenheimer Verlag erschien, entführt den Leser nach Bozen und lässt ihn in die Welt des Weinanbaus eintauchen.

Geimer erzählt die Geschichte der Jungwinzerin Emilia, die das Weingut ihrer Familie von konventionell auf biologisch-dynamisch umstellen will und dabei auf Unverständnis und bei Kollegen sogar auf Feindseligkeiten stößt. Natürlich darf dabei eine spannende Liebesgeschichte nicht fehlen. Die Recherche machte Geimer besonders viel Freude, da diese sie auf Weingüter in der Toskana, in Südtirol bis zur Donau und an die Mosel führte, wo ihr Sommeliers und Winzer bereitwillig Fragen beantworteten. Außerdem schreibt die Autorin inzwischen regelmäßig regionsbezogene Kurzgeschichten für das Wendelstein Heimatbuch.

Sterntaler Kinder und Familien in Not Waldkraiburg und Umgebung e.V.

Spendenübergabe für den guten Zweck

Eine vorweihnachtliche Freude bereitete JD Hausmeisterservice und Entrümpelung Jörg Dick dem Verein Sterntaler Kinder und Familien in Not Waldkraiburg und Umgebung e.V. mit einer großzügigen Spende von 1.000 €. Im Rahmen einer symbolischen Scheckübergabe wurde der Betrag offiziell überreicht.

Der Verein Sterntaler Waldkraiburg setzt sich seit vielen Jahren für hilfsbedürftige Kinder und Familien in der Region ein. Mit der Spende möchte JD Hausmeisterservice und Entrümpelung Jörg Dick diese wichtige Arbeit unterstützen und ein Zeichen für soziales Engagement vor Ort setzen.

Die Vertreter von Sterntaler Waldkraiburg bedankten sich herzlich für die Unterstüt-

zung und betonten, dass solche Spenden einen wertvollen Beitrag leisten, um Projekte und Hilfsangebote auch weiterhin umsetzen zu können.





Reparatur Café
Waldkraiburg

AWO Projekthaus JAGUS - Seniorenbeirat-Waldkraiburg



6. und 20. Februar 2026
jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr

Seniorenbeirat Waldkraiburg
Tel. 01701883940
www.seniorenbeirat-waldkraiburg.org

In Kooperation mit:
Projekthaus JAGUS
Emil-Lode-Str. 2
84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 8888 0

Wir reparieren weil es uns Spaß macht und wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten wollen.

Selbst wenn ein Gerät nicht repariert werden kann, gewinnen wir dadurch eine wichtige Erkenntnis: "Die Sachen können jetzt beruhigt entsorgt werden."

PcTreff
für Jung und Alt

Wir beantworten Ihre Fragen zu PC und Handy

- Smartphone benutzen
- Fotos auf den PC übertragen
- E-Mails schreiben/senden
- Kontakte, Kamera, WhatsApp
- Internet/Browser nutzen...

Die nächsten Termine für den PC-Treff sind:
am 10. und 24. Februar jeweils von 15 – 17 Uhr

im AWO Projekthaus JAGUS in der Emil-Lode-Straße 2

Die Veranstaltungen sind kostenlos, ein kleiner Unkostenbeitrag ist willkommen.

Einladung



zum

Kaffeeklatsch

mit Jo Werner

am 25. Februar ab 14.30 Uhr

im Haus der Vereine

Eingeladen sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Vom Seniorenbeirat gibt es gratis Kaffee und Kuchen

Cineplex Waldkraiburg

Sonntagsfilm & Sekt

Arthouse im Februar

Jeden zweiten Sonntag um 13 Uhr und in einer Wiederholung dienstags um 20 Uhr

Hübner einen Helden wider Willen, der fälschlicherweise von Journalisten zum



präsentiert das Cineplex Waldkraiburg eine ausgesuchte Arthouse-Perle. Dazu serviert das Kino-Team bei den Sonntags-Matinées ein Gläschen Sekt.
Sonntag, 8. Februar, 13 Uhr: Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße (Wh. Dienstag, 17. Februar, 20 Uhr)
In der Komödie von „Good Bye, Lenin!“-Regisseur Wolfgang Becker spielt Charlie

Organisator einer Massenflucht aus der ehemaligen DDR gemacht wird.
Sonntag, 22. Februar, 13 Uhr: Sorry, Baby (Wh.: Dienstag, 3. März, 20 Uhr)
In der Tragikomödie muss die junge Literaturprofessorin Agnes ein traumatisches Erlebnis verarbeiten. Es gelingt ihr mit ihrem scharfem Humor und mit der Unterstützung ihrer besten Freundin.

Tierschutzverein Waldkraiburg

Tierheim Waldkraiburg freut sich über weitere Förderung

Der Vorstand der Stiftung, Jan Holze, besuchte auf Anregung von MdB Stephan Mayer und Eva Köhr das neue Tierheim in Waldkraiburg.

Er überzeugte sich vor Ort von der großartigen ehrenamtlichen Arbeit des Tierschutzvereins und der Mitarbeiter des Tierheimes.

Bei diesem Besuch wurde der Grundstein für eine außerordentliche Förderung des Engagements des Tierschutzvereins Waldkraiburg durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt gelegt.

Durch Fürsprache von MdB Stephan Mayer, der dieses Gremium berät, konnte durch die Förderung eine erforderliche Ausgleichsmaßnahme erfolgen. Stephan Mayer pflanzte bei dieser Baumpflanzaktion einen von 10 Bäumen.

Der Tierschutzverein bedankte sich bei ihm und der Stiftung sehr herzlich für die



großartige Hilfe.

Für den vollständigen naturschutzrechtlichen Ausgleich bedarf es weiterer Be pflanzungen. Dies soll im Frühjahr mit der Pflanzung von weiteren Bäumen und Sträuchern geschehen. Dazu werden wieder „Baumpaten“ gesucht, die sich finanziell durch eine Spende beteiligen.

SPD OV Waldkraiburg

Erfolgreiches Ende der Sammelaktion des SPD OV Waldkraiburg

Seit nunmehr 6 Jahren gestaltet der SPD OV in der Weihnachtszeit eine Sammelaktion für Weihnachtspäckchen für die Seniorenheime. Das Ziel, ältere Menschen in dieser emotionalen Zeit nicht allein zu lassen und mit einem kleinen Geschenk auch an sie zu denken, wurde auch dieses Jahr wieder erreicht. Es konnten 241 Päckchen übergeben werden. Organisator Richard Fischer freute sich, die Seniorenheime Mechthild, AWO, Bayrischer Hof



und Stifterheim wieder mit einer großen Anzahl an Päckchen besuchen zu können.

Er bedankte sich sehr herzlich bei Allen, die ein Päckchen beigesteuert haben und auch an ihre Mitmenschen gedacht haben. „Ich bin stolz auf meine Mitbürger, denen der Gedanke von Weihnachten, das Miteinander der Menschen, wichtig ist,“ sagte stell. Landrat Richard Fischer.

Förderverein Waldbad

Start in die Saison 2026

Fördermittel unterstützen die Technik des Waldbads



v.l. Herbert Lechner, Sascha Schnürer, Erster Bürgermeister Robert Pötzsch, Martina Arnusch-Haslwanter

Bereits im Februar 2025 angekündigt, löste Landtagsabgeordneter Sascha Schnürer nun nach Freigabe der Gelder sein Versprechen ein. Die Übergabe des Förderbescheids fand im Dezember mit Sascha Schnürer, Erstem Bürgermeister Robert Pötzsch, Martina Arnusch-Haslwanter vom Förderverein und Herbert Lechner, Geschäftsführer der Stadtwerke statt. Die Stadt Waldkraiburg erhält für Sanierungen im Waldbad eine Förderung in Höhe von 200.000 Euro aus der Fraktionsreserve der CSU und der Freien Wähler. Mit der Förderung können die Stadtwerke die Verrohrung im Gebäude der Badewassertechnik erneuern. Die Maßnahme wurde vom Förderverein zusammen mit dem Betriebsleiter des Waldbades, Michael Spierling geplant und kann nun umgesetzt werden.

Im Februar starten erneut die Arbeiten zum „Auswintern“ des Waldbads. Schritt für Schritt wird die Anlage auf die kommende Badesaison vorbereitet. Um die Attraktivität des Waldbads weiter zu steigern, plant der Förderverein in diesem Jahr unter anderem, einen Teil des Strands zu beschatten. Zusätzlich werden dort Dank einer großzügigen Spende richtige Ostseestrandkörbe, die bereits geliefert wurden, aufgestellt.

Gleichzeitig steht der Förderverein vor einer weiteren großen Herausforderung: Für den wegen des fehlenden Standsicherheitsgutachtens gesperrten Gebäudetrakt muss gemeinsam mit den Stadtwerken ein Ersatz für die Saison 2026 geplant und umgesetzt werden.

Ziel ist eine kurzfristige, attraktive und kosteneffiziente Lösung.

„Dank des großen Engagements unserer ehrenamtlichen Helfer blicken wir dennoch zuversichtlich nach vorn und sind überzeugt, auch diese Aufgabe gemeinsam erfolgreich bewältigen zu können“, betont Hans Glatt, Vorsitzender des Fördervereins Waldbad. „Wir sind uns aber sicher, dass die Saison 2026 problemlos starten kann und das Waldbad mit einigen neuen Attraktionen und natürlich auch wieder mit seinen beliebten Veranstaltungen punkten kann.“

Dabei setzt der Förderverein wie gewohnt auf die tatkräftige Unterstützung der Ehrenamtlichen und freut sich zugleich über jede konstruktive Hilfe seitens der Stadt oder der Stadtwerke.

evang.-luth. Kirchengemeinde

Was ist Ihnen wichtig?

Diese Frage stellt die evang.-luth. Kirchengemeinde derzeit ihren Mitgliedern. Die Gemeindeleitung möchte besser verstehen, was den Menschen in ihrer Gemeinde wichtig ist – im Glauben, in der Gemeinschaft, im Alltag. Für die Mitglieder soll die Kirchengemeinde ein Ort sein, an dem sie sich wohl fühlen, ihren Glauben teilen und Gemeinschaft erleben können. Um die Gemeinde in diesem Sinn zukunftsorientiert weiterentwickeln zu können, wurde ein Fragebogen geschaffen, der diese Themen in den Blickpunkt nimmt. Um repräsentative Aussagen zu erhalten, ist es wichtig, dass möglichst viele Personen teilnehmen.

Der Fragebogen liegt gedruckt dem aktuellen Gemeindebrief bei, ist in der Kirche bzw. im Pfarramt verfügbar. Er kann auch online auf der



Homepage der Kirchengemeinde <https://waldkraiburg-evangelisch.de/> beantwortet werden. Alle Fragebögen werden anonym an ein Beratungsinstitut zur Auswertung weitergeleitet, eine Zuordnung zu einzelnen Personen ist nicht möglich. Die Gemeindeleitung bittet: „Machen Sie mit!“ Aus den Ergebnissen der Auswertung möchte sie lernen, damit die Gemeinde auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Glaube, Freude und Miteinander wachsen können.

Seniorenbeirat

Gründung eines Spieletreffs für Jung & Alt

Der Seniorenbeirat bietet einen regelmäßigen offenen Spieletreff an. Alle Spieleinteressierten sind herzlich eingeladen mitzumachen. Spielen verbindet Generationen, daher laden wir Alt und Jung herzlich ein, vorbeizuschauen.

Start ist am Samstag, 7. Februar von 10.30 – 13 Uhr im Haus des Buches.

Gespielt werden dann Spiele aus dem Bestand des Haus des Buches, keine Online- oder Konsolen-Spiele.

Bringen Sie gerne auch ihr Lieblingsspiel oder eine Neuentdeckung mit und finden Sie Mitstreiter.

Der Spieletreff bietet eine großartige

Gelegenheit, in geselliger Atmosphäre neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Die Spielgruppen bilden sich spontan vor Ort.

Für Snacks und Getränke muss selbst gesorgt werden.

Die Teilnahme ist kostenlos – gerne nehmen wir jedoch Spenden entgegen.

Anmeldung zum Treff erbeten bei Birgit Obermaier, mobil 0151 65 12 70 71.



VfL Karate

Erfolg und Motivation für den Karate Nachwuchs

20 Teilnehmer stellten sich zum Jahresende den Herausforderungen um ihr Können bei einem Kinder/Jugend Turnier in drei Disziplinen unter Beweis zu stellen.

1. Ein „Geschicklichkeitsparkour“, bei dem es viele Hindernisse auf Zeit zu bewältigen gab. 2. „Kumite am Ball“, hier werden verschiedene Schlag- und Tritttechniken gegen in zwei Höhen angebrachten Bälle ausgeführt ohne sie zu berühren. Eine Übung für ein späteres Abstoppen um den Partner nicht zu verletzen.

3. „Kata“, ein imaginärer Kampf gegen mehrere Gegner mit einer exakt vorgegebenen Reihenfolge. Korrekter Ablauf, präzise Technik und Dynamik sind entscheidend. Diese drei Disziplinen sind fester Bestandteil der Kinder Trainings Arbeit im Deutschen Karate Verband, um sie mit Spass und angstfrei an spätere Wettkämpfe heranzuführen. Die von Trainer Achim Ljapoci bestens vorbereiteten Teilnehmer freuten sich riesig über ihre erkämpften Pokale, Medaillen und Urkunden.

Neu im Trainingsangebot ist einmal wöchentlich PILATES. Alle die gesund, fit und be-

weglich bleiben wollen sind willkommen. Nähere Info: achim.ljapoci@gmx.de





Reha Sportverein

Die Termine des ReHa-Sportvereins im Februar



Das Bild zeigt die letzte Übungsstunde in der Wassergymnastik in 2025

Es trainiert:
die Diabetiker/COPD/
Asthma - Gruppe von
17.30 bis 18.30 Uhr
die Gymnastikgruppe von
17.30 bis 18.30 Uhr
die Herzsportgruppe von
18.30 bis 20 Uhr
die Orthopädiegruppe von
18.30 bis 19.30 Uhr
jeweils Freitag in der Drei-
fachturnhalle des Gymna-
siums

Folgende Termine treffen
hier zu:
6. Februar / 13. Februar /
27. Februar

Die Nordic-Walkinggruppe trainiert jeweils am Mittwoch.

Treffpunkt am Parkplatz am Eisstadion um 15 Uhr

Folgende Termine treffen hier zu: 4. Februar / 11. Februar / 18. Februar / 25. Februar

Die Kegler trainieren jeweils am Dienstag auf den Bahnen im Sportzentrum Aschau von 17 bis 20 Uhr

Folgende Termine treffen hier zu: 3. Februar / 10. Februar / 17. Februar / 24. Februar

Die Sparte Wassergymnastik trainiert von 15 - 16 Uhr in der Schulschwimmhalle, Franz-
Liszt-Str. 28

Folgende Termine treffen hier zu: 3. Februar / 10. Februar / 17. Februar / 24. Februar

Grundschule an der Beethovenstraße

Adventsbasar für den guten Zweck



Tagelang hatten die Kinder im Unterricht für den Adventsbasar gebastelt: Christbaumkugeln, Kerzen, Teelichtgläser, Schmuckschatullen, Holzsterne, Badekugeln, Armbänder usw. Viele Eltern, Großeltern und Geschwister waren erschienen und kauften die Stände in den Klassenzimmern leer. Der Erlös für einen guten Zweck in

Höhe von 1.672 Euro kann sich wirklich sehen lassen. In der Turnhalle gab es ein 20 Meter langes Buffet aus Plätzchen, Kuchen und anderen süßen oder herzhaften Köstlichkeiten aus aller Herren Länder, das von den Familien der Schulkinder zusammengestellt worden war. Die Klassensprecherversammlung beschloss, 836€ der Tafel Waldkraiburg und 836€ dem Tierheim Pürten zukommen zu lassen - eine schöne Geste der Kinder, die zu Weihnachten etwas Gutes für andere tun wollten.

Grundschule an der Graslitzer Straße

Übergabe Weihnachtsgrüße im AWO-Seniorenzentrum



Am 17. Dezember übergaben Kinder aus der Klasse 2a der Graslitzer Grundschule Weih-
nachtsgrüße an Senioren des AWO-Seniorenzentrums Waldkraiburg. Der Besuch ist
der Beginn einer Kooperation zwischen dem AWO-Seniorenzentrum und der Graslitzer
Grundschule. Im neuen Jahr sind weitere Projekte der Klasse 2a gemeinsam mit Senio-
ren geplant.

Grundschule an der Dieselstraße

Armin Pongs zu Gast an der Grundschule an der Dieselstraße



In insgesamt vier Lesungen, die individuell auf die verschiedenen Altersgruppen zugeschnitten waren, stellte der Autor Armin Pongs seine beliebten Werke vor. Mit im Gepäck hatte er nicht nur das grüne, liebenswerte „Krokofil“, sondern auch die spannenden Geschichten rund um den „Magischen Kalender“.

Doch wer eine klassische Lesung erwartete, bei der nur zugehört wird, wurde angenehm überrascht. Armin Pongs versteht es, sein junges Publikum aktiv einzubinden. Mit viel Energie, Humor und einer spürbaren Leidenschaft für das geschriebene Wort schaffte er es, die Kinder von der ersten Minute an mitzunehmen. Es wurde gemeinsam gelacht, mitgefie-

bert und über die Abenteuer der Buchhelden gestaunt.

Besonders am Herzen lag dem Autor die Lesemotivation. Er verstand es, den Kindern zu vermitteln, dass Lesen nicht nur eine schulische Aufgabe ist, sondern ein Tor zu fernen Welten und eigenen Träumen. Die Begeisterung im Saal war greifbar.

Der Besuch von Armin Pongs war ein voller Erfolg und wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an den Autor für diesen inspirierenden Vormittag, der die Freude am Lesen an unserer Schule neu entfacht hat.

Mittelschule an der Dieselstraße

200 iPads stärken die digitale Bildung an den Grundschulen

Mittelschule Dieselstraße hilft maßgeblich mit

Die Stadt Waldkraiburg hat einen bedeutenden Schritt zur Stärkung der digitalen Bildung an ihren vier Grundschulen unternommen. Durch das Förderprogramm „Mobile Endgeräte für den schulischen Einsatz“ (kurz SchulMobE) der bayerischen Staatsregierung konnten insgesamt 200 iPads angeschafft werden. Diese Investition stellt sicher, dass die jüngsten Bürger Waldkraiburgs frühzeitig und professionell an die Medienkompetenz herangeführt werden.

Die neuen Tablets wurden gleichmäßig auf alle vier Grundschulen verteilt. Damit erreicht Waldkraiburg einen sehr guten Ausstattungsgrad: Rechnerisch steht nun für jeweils zwei Kinder ein iPad zur Verfügung. Diese sogenannte 1:2-Ausstattung ermöglicht es den Lehrkräften, digitale Medien flexibel und ohne lange Vor-

laufzeiten in den Unterricht einzubinden.

Das Konzept sieht vor, dass die iPads nicht etwa Bücher und Hefte ersetzen, sondern eine wertvolle Ergänzung darstellen. Sie werden gezielt eingesetzt, wenn es didaktisch und pädagogisch sinnvoll ist – beispielsweise zur individuellen Förderung, für kleine Recherche-Aufgaben, kreative Projekte oder zum spielerischen Erlernen neuer Inhalte. Dank mobiler Aufbewahrungslösungen, in denen die Geräte sicher geladen und transportiert werden können, sind die Tablets flexibel in jedem Klassenzimmer nutzbar.



Besonders hervorzuheben ist die außergewöhnliche Gemeinschaftsaktion, die diese schnelle Inbetriebnahme erst ermöglichte. Die Schüler der Mittelschule an der Dieselstraße haben sich bereit erklärt, die Stadt tatkräftig zu unterstützen.

In einem mehrtägigen Einsatz übernahmen die älteren Schüler verantwortungsvolle Aufgaben: Sie packten die

200 Geräte aus den Lieferkartons aus, führten die wichtige Inventarisierung durch und bereiteten die Tablets technisch vor. Dazu gehörte das Anbringen der notwendigen Schutzhüllen sowie die Installation und Einrichtung der spezifischen Lernsoftware, die an den Grundschulen benötigt wird. Diese Zusammenarbeit zwischen Mittel- und Grundschule ist ein hervorragendes Beispiel für funktionierende schulische Gemeinschaft und bot den Mittelschülern gleichzeitig die Chance, wichtige technische und organisatorische Fähigkeiten zu beweisen.

Mit dieser umfassenden Ausstattung unterstreicht die Stadt Waldkraiburg ihr Engagement für eine moderne und zukunftsorientierte Bildung. Die 200 neuen iPads sind ein wichtiger Baustein, um die Schüler optimal auf eine zunehmend digitalisierte Welt vorzubereiten.

Stadt Waldkraiburg

Ohne dich fehlt uns wer!

Ohne **DICH**
fehlt uns **wer**

WALDKRAIBURG
DIE STADT.

DIPL. INGENIEUR/IN (m/w/d) ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT



39 Stunden / Woche



Vollzeit



Jetzt bewerben!

Die Ausschreibungen sowie die vollständigen Anforderungsprofile finden Sie unter „Karriere“ auf www.waldkraiburg.de.

Senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **15.02.2026** über das Bewerbermanagementportal auf unserer Homepage unter www.waldkraiburg.de/karriere an die Stadt Waldkraiburg, auf dem Postweg an Personal & Organisation, Postfach 11 55, 84464 Waldkraiburg oder als PDF an bewerbung@waldkraiburg.de

Ohne **DICH**

fehlt uns **wer**

WALDKRAIBURG
DIE STADT.

BAUTECHNIKER/IN (m/w/d) HOCHBAU ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT



39 Stunden / Woche



Vollzeit



Jetzt bewerben!

Die Ausschreibungen sowie die vollständigen Anforderungsprofile finden Sie unter „Karriere“ auf www.waldkraiburg.de.

Senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **15.02.2026** über das Bewerbermanagementportal auf unserer Homepage unter www.waldkraiburg.de/karriere an die Stadt Waldkraiburg, auf dem Postweg an Personal & Organisation, Postfach 11 55, 84464 Waldkraiburg oder als PDF an bewerbung@waldkraiburg.de



BUND Naturschutz e.V.

Stängel schön stehen lassen

An dieser Stelle haben wir schon oft Werbung für struppige Gärten gemacht. Los geht's: Asthaufen aufschichten und liegen lassen. Verblühte Pflanzen nicht gleich schreddern, sondern als natürliches Insektenhotel stehen lassen. Dazu trockene Stängel im Herbst kniehoch abschneiden und dann bis zum übernächsten Frühling stehen lassen.



Ein Asthaufen in einer Ecke des Gartens bietet vielen Tieren ein gutes Versteck und macht den Gartenbesitzern wenig Arbeit. Er kann auch dekorativ mit Hunds- oder Zimtrosen „verkleidet“ werden.

Während wir uns drinnen gemütlich einkuscheln, haben viele unserer kleinen Mitgeschöpfe Strategien entwickelt, um draußen durch den Winter zu kommen. Igel halten Winterruhe und verstecken sich gerne unter Laubhaufen oder Holzstapeln. Eichhörnchen haben sich einen warmen Kobel gebaut und Wintervorräte an verschiedenen Orten versteckt.

Schmetterlinge wie Tagpfauenauge und Kleiner Fuchs verziehen sich während der kalten Jahreszeit in Höhlen oder Dachstühle.

Der Zitronenfalter dagegen verbringt den Winter nahezu ungeschützt. Sein Winterquartier kann eine Baumspalte sein, die Unterseite eines Brombeerblattes, ein Efeu oder ein Grasbüschel. Seine besondere Winterhärte verdankt der Zitronenfalter einem körpereigenen Frostschutzmittel. Durch das eingelagerte Glycerin gefriert die Körperfüssigkeit nicht. Tolle Strategie, oder? Aber dazu müssen die alten Pflanzen im Garten bleiben dürfen.



Stängel im Herbst kniehoch abschneiden und den Rest bis zum übernächsten Frühling stehen lassen.

Sehr viele Insekten legen ihre Larven oder Eier in Pflanzenstängeln ab, aus denen aber dann erst im Frühjahr neues Leben entsteht. In hohlen Stängeln können viele Insekten nur überwintern, wenn die Stängel beschädigt sind und die Tiere so Zugang ins Innere finden.

Wildnis wagen

Wilde Ecken im Garten belassen, in denen Stauden (am besten einheimische Wildstauden) nur jedes zweite Jahr zurückgeschnitten werden. Und zwar jedes Jahr die Hälfte der Fläche. Dann verbleiben immer Stauden ein ganzes Jahr über, in denen Insekten überleben können.

Markhaltige Stängel (z.B. von Brombeere, Distel, Königsckerze, Klette, Beifuß und Karde) im Herbst mit der Gartenschere anschneiden, damit sie als Brutplatz zur Verfügung stehen. Erst in der nächsten Saison werden die abgestorbenen Stängel von Bienen zur Brut benutzt. Sie legen Eier, die Larven entwickeln sich und schlüpfen dann im dritten Jahr aus dem Nest. So schnell und einfach geht Bienenretten.

BUND Naturschutz e.V.

Was passiert im Stadtpark?

Der Kiosk im Stadtpark Waldkraiburg wurde zur „kleinen Landesgartenschau 1995“ errichtet. In der Form einem Schiffsbug nachempfunden, passte er zur Gestaltung der Gartenschau mit sehr viel Wasser.

Seit drei Jahren ist der Kiosk verwaist und vergammelt still vor sich hin. Der Abfluss muss saniert werden, es fehlen ein Spültrisch, ein Geschirrspüler und ein neuer, hygienischer Fußboden.

Die Ortsgruppe des BUND Naturschutz hatte im Jahr 2025 das ebenfalls schon lange stillgelegte Betonwasserbecken aufgebrochen und an der Stelle ein Feuchtbiotop angelegt sowie eine Magerwiese vorbereitet, die im Frühjahr 2026 angesät wird.

Für das Stadtpark Projekt wurden einige Sponsoren gewonnen und sehr viel ehrenamtliche Arbeit geleistet. Der Erfolg der Aktion hat die Gruppe dazu gebracht, nun auch die Renovierung des verwahrlosten Kiosks in Angriff zu nehmen, falls das auch von anderen Organisationen in Waldkraiburg mitgetragen wird.

Und jetzt alle!

Die Idee hinter dem Projekt ist, dass nicht nur die Ortsgruppe des BUND Naturschutz Getränke und Kuchen verkauft



und rings um den Kiosk Veranstaltungen organisiert.

Auch andere Waldkraiburger Vereine oder Gruppen können hier ihre Arbeit vorstellen. Es soll ein lebendiger Ort werden, den möglichst viele Menschen mitgestalten und nutzen.

Wer macht mit?

Wir bitten um Kontaktaufnahme:

BUND Naturschutz in Bayern
Ortsgruppe Waldkraiburg
Bettina Rolle
Tel. 0171 21 961 66
be@bettinarolle.com
INSTAGRAM:
bundnaturschutz_muehldorf

Unsere Geschichte

Ein Kleinod im Haus der Kultur

15 Jahre neues Glasmuseum Waldkraiburg

In den Anfangsjahren Waldkraiburgs wuchs die spätere Stadt durch den steten Zuzug von Arbeitskräften in die junge Vertriebenengemeinde. Denn die frisch gegründeten Wirtschaftsbetriebe brauchten dringend gut ausgebildete Mitarbeiter. Dass dabei gerade die Glasindustrie mit zeitweise um die 1.000 Beschäftigten eine zentrale Rolle spielte, ist heute fast in Vergessenheit geraten.



Die Waldkraiburger Glashütte

Eine große Glashütte in der Berliner Straße gehörte dazu, sowie zahlreiche Veredelungsbetriebe, die das Glas bemalten, ihm „den letzten Schliff“ gaben und es in die ganze Welt verkauften. Denn in den 1950er und 1960er Jahren war das böhmische Glas, in dessen Tradition sich die Waldkraiburger Glasbetriebe einreiten, sehr beliebt. Doch zum Glück gibt es das Glasmuseum im Haus der Kultur, das noch heute an diese goldene Zeit erinnert.

Tatsächlich ist das Glasmuseum über viele Jahre hinweg aus der Mitte der Bevölkerung gewachsen. Seine Wurzeln gehen zurück auf Erich Kieslich, Besitzer der seinerzeit inter-



Blick ins Museum

national aufgestellten Waldkraiburger Glasfirma „R.B. Markowsky“. Bereits ab 1978, nachdem durch den Umzug der Stadtbücherei in das neue Haus des Buches ein großer

Raum im Erdgeschoss der Dieselschule frei geworden war, wurde seine Glassammlung dort gezeigt. Schließlich vererbte Erich Kieslich seine vorzügliche Glassammlung der Stadt Waldkraiburg, die dieses Geschenk gerne annahm. Unter Dr. Rupert Schreiner war die Glassammlung ab 1991 zunächst in einem Raum im Haus der Kultur zu sehen. Das Provisorium wurde schließlich 1999 durch eine üppige Schausammlung ersetzt, die der damalige Museumsleiter Dr. Karsten Karstens kenntnisreich eingerichtet hatte. Denn seit ihrer Übergabe an die Stadt wurde und wird die Sammlung mit viel bürgerschaftlichem Engagement stetig erweitert: Private Schenkungen, eine intensive Unterstützung durch den Förderverein Stadtmuseum, sowie städtische Ankäufe haben den Bestand stetig ausgebaut. Heute verfügt die Stadt über viele wertvolle und bedeutsame Stücke rund um das Thema Böhmisches Glas.

So wundert es nicht, dass bald der Wunsch entstand, diese Kostbarkeiten auch angemessen zu präsentieren: Das neue Glasmuseum sollte sowohl dazu beitragen, das kulturelle Erbe der Stadtgründer zu bewahren, wie auch ein wichtiges Stück unserer Stadtgeschichte und seiner Wurzeln zu zeigen. Und das tut es noch heute. Denn damals machten sich die Museumsleiterin Elke Keiper, Museumsvolontär Dietrich Mauerer und der Museumsgestalter Erich Hackel aus München an die intensive Arbeit. Schließlich sollte es im Glasmuseum darum gehen, die schönsten und wertvollsten historischen Gläser zu präsentieren und sie ins beste Licht zu rücken.



Bei der Museumsgestaltung: Erich Hackel, Elke Keiper, Dietrich Mauerer (v.l.n.r.)

Schließlich wurde vor 15 Jahren das Glasmuseum in seiner heutigen Form eröffnet. Farbige Vitrinen, die aussehen wie „liegende Gläser“ ermöglichen seitdem die ansprechende Präsentation von mehr als 400 Ausstellungsstücken. Viele ausgewählte Exponate entführen in eine funkeln Welt aus veredeltem Glas: Ob geschliffen oder bemalt, ob 300 Jahre alt, oder aus jüngster Zeit – das Glasmuseum bietet eine höchst sehenswerte Vielfalt und spannendes Wissen rund um das Thema Böhmisches Glas und was das mit Waldkraiburg zu tun hat. Zeitzeugen erzählen von der beschwerlichen und oft auch gefährlichen Arbeit in der Waldkraiburger Glashütte, aber auch vom guten Zusammenhalt der Glasmacher. So gibt es im Glasmuseum viel zur Vorgeschichte der Waldkraiburger Glasindustrie, zur einstigen Glashütte und zu den Glasfirmen zu sehen, die in den 1950er und 1960er Jahren ihr Glas von Waldkraiburg aus in die ganze Welt exportiert haben. Ein Besuch lohnt sich – unbedingt! Der Eintritt ist übrigens frei.

Öffnungszeiten: Di -Fr 12-17 Uhr und So 14-17 Uhr,
feiertags sind die städtischen Museen im Haus der Kultur geschlossen



WALDKRAIBURG
DIE STADT.

Waldkraiburger Stadtinfo – Februar 2026

Stadt Waldkraiburg

Stadtplatz 26
84478 Waldkraiburg

Telefon: (08638) 959 0
Fax: (08638) 959 200
E-Mail: stadt@waldkraiburg.de

www.waldkraiburg.de

Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch:	8 – 12 Uhr
Donnerstag:	8 – 12 Uhr 13 – 18 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr